

## Band I., Nr. 299, Seite 380

*Graf Eberhard von Kirchberg übergibt genannte Leibeigne in Lippertsweiler  
an das Kloster Ochsenhausen.*

Bihlafingen, 1129.

Eberhardus comes de Kirichperch, tradidit deo et sancto Georgio mancipia in villa Liupretistwilare, quorum ista sunt nomina: Bertoldus. Irempurch. Matildis. Adelheit. Bertha. Gisela. Hęc traditio facta est anno ab incarnatione domini MCXXVIII., luna XXIII., indictione VI., feria prima, in villa Pilolvingen, presentibus quorum ista sunt nomina: Otto de Kiricperch. Sigifridvs de Rogenburc. Heinricvs de Steiga. Adelbertvs de Eicheim Pilgerinvs de Hurwele. Marcwardvs et Meingoz de Suendi.

—

Aus dem Diplomatar des Klosters Ochsenhausen, bestehend in vier aneinander gehefteten ungleichen Pergamentblättchen in Oktav oder klein Quart. Schrift und Tinte des Diplomatars wechseln mehrfach, doch gehören sämtliche Einträge einer Hand des 12. Jahrhunderts. Zur Datierung vgl. JOHANN WILHELM BRAUN (BEARB.): Urkundenbuch des Klosters Sankt Blasien im Schwarzwald. Von den Anfängen bis zum Jahr 1299, 2 Bde., Stuttgart 2003 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A, Bd. 23, 1-2), Bd. 1, S. 201, Nr. 155.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

B 481 U 199, Bl. 2v

**Editionen:**

UB St. Blasien, Bd. 1, S. 201, Nr. 155.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Bihlafingen

**Ortsindex:**

Bihlafingen Wohnplatz (17357)<br> Bihlafingen, Laupheim, BC<br> Eichen Wohnplatz (17422)<br> Eichen, Ochsenhausen, BC<br> Hürbel Wohnplatz (17780)<br> Hürbel, Gutenzell-Hürbel, BC<br> Lippertsweiler, herzogliche Domäne : Tannhausen, Aulendorf RV<br> Oberkirchberg Wohnplatz (16990)<br> Oberkirchberg, Illerkirchberg, UL<br> Ochsenhausen Wohnplatz (17448)<br> Ochsenhausen, BC<br> Roggenburg, NU<br> Schwendi Wohnplatz (17593)<br> Schwendi, BC<br> Staig Aufgegangen (34371)<br> Staig, aufgegeg. in Weinstetten, Staig  
UL